Auserlesene und überaus wohlfeile
Stohrgüter.

William Mengel

Dankt seinen Freunden und Kunden für die ihm geschenkte geneigte Unterstützung, und macht ihnen und dem geehrten Publikum überhaupt die Anzeige, daß er den früher unter der Firma von **Mengel und Heffner** betriebenen Stohr zu Mohrsville, Windser Taunschip, übernommen hat, und so eben von Philadelphia zurückgekehrt mit einer grossen Auswahl von

Frühjahrs- und Soñer-Waaren,

bestehend aus trocknen Waaren, Spezereien, Getränken, Irdenwaaren, Gußwaaren, Eisenwaaren, Cederwaaren 2c. 2c. und da er dieselben auf Auktionen zu vortheilhaften Bedingungen eingekauft, ist er im Stande auch wohlfeil zu verkaufen, ja er versichert dieselben niedriger zu verkaufen als sie an irgend einem Stohr im Lande oder in der Stadt erhalten werden können.—Auch hat er beständig um billigsten Preis zu verkaufen, eine Quantität vorzügliche

Steinkohlen, Gyps, Salz 2c.

☞Landesprodukte werden wie gewöhnlich gekauft und die höchsten Preise dafür erlaubt.

Mai 12. 5m.

Keim und Miller

Eröffnen jetzt ein grosses Assortement von Waaren, gekauft auf Auktion in Neu York, welche sie im Stande sind wohlfeiler zu verkaufen als sie je zuvor in Reading verkauft worden, als: Thürangeln, Schrauben, Schlösser 2c. 2c.— Handwerksleute und Bauneister sind ehrerbietigst eingeladen anzurufen und ihre Waaren zu besehen.

Reading, May 12. 6m.

An Kutschenmacher.

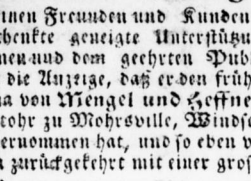
So eben empfangen, einen glänzenden Vorrath von Kutschen Lampen, Nabenbänder, Einfassung, patentirtes Leder, Firniß 2c. welche wohlfeil verkauft werden, bei

Keim und Miller,
Ecke der Penn und 3ten Strassen.

Reading, May 12. 6m.

Philadelphia und Reading

Riegelbahn.



Sommer Einrichtung.

Anfangend auf Freitag, Mai 1, 1840.

Stunden der Abfahrt für Passagier Karren.

Täglich.

Von Phila. um 5 Uhr V. M. u. 2¼ N. M.
" Reading um 7½ V M. und 2¼ N. M.

Das Philadelphia Depot oder Niederlage ist am Eck der Broad- und Cherrystrasse.

Fahrlohn:

Erste Klasse Karren	$2 50
Zweite Klasse Karren	2 00

Der 5 Uhr Karrenzug von Philadelphia, hält in Pottstaun an für Frühstück.

Der Morgen-Karrenzug von Philadelphia und der Nachmittags-Karrenzug von Reading, werden von einem Karren für Damen begleitet sein.

Beide Karrenzüge halten an den gewöhnlichen Plätzen an für Weg-Passagiere.

Tage für das Abgehen der Frachtkarrenzüge

Von Philadelphia, am Mittwochs und Samstag, um 5½ Uhr V. M.

Von Reading, am Dienstag und Freitegn um 5½ Uhr V. M.

G. A. Nicolls,
Aufseher von Transportationen.

Reading, Mai 5, 1840. bv.

Land in Indiana

Durch Privathandel zu verkaufen,

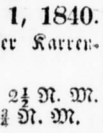
Eine schätzbare Plantage,

gelegen in Jackson Taunschip, Wayne Caunty, Indiana; grenzend an Jacksonsbourg, 2½ Meile vom National Weg, und 4 Meilen vom Weiß Wasser Caral.

Enthaltend 160 Acker

vom besten Land in Wayne Caunty.

Die Verbesserungen darauf bestehen aus einem prächtigen


Wohnhause,

mit 2 guten Pumpen vor Hausthur; ein neue und prächtige Frehm Scheuer, und andere Nebengebäude. Das Ganze befindet sich im guten Zustande und unter guten Fensen, mehrstentheils mit Schwarz-Wallnuß Riegeln. 80 Acker davon sind geklart und das übrige ist mit schönem Wallnuß- und Zuker-Holz bewachsen.

Gutes Recht und Besitz kann einige Zeit gegeben werden, von

Samuel Spittler.

Mai 5, 1840.

N. B. Indem der Unterschriebene gesonnen ist zu verkaufen, so werden Kauflustige wohl thun, sich mit postfreien Briefen an den Eigenthümer, oder an den Herausgeber dieser Zeitung zu wenden, um die Bedingungen, welche sehr annehmlich sind, zu erfahren.

Schwarze Schreib-Dinte
ist zu haben in dieser Druckerei.

Vorschlag

für die fernere Herausgabe des

Freiheits-Wächters,

in Skippacksville, Montgomery Caunty, Pa.

Das geehrte deutsche Publikum von Montgomery und den angrenzenden Caunties, im Staat Pennsylvanien, werden ehrenvoll benachrichtiget von dem Vorschlag, für die fernere Herausgabe vorersagter Zeitung, welche seit einigen Jahren von Hrn. **Arnold Puwelle**, (jetzt Herausgeber des "Liberalen Beobachters," in Reading,) herausgegeben wurde, daß ich jetzt die Herausgabe obiger Zeitung ganz allein auf mich genommen habe, u. gesonnen bin, dieselbe fernerhin auf die wahren republikanischen Grundsätze **Washington's** herauszugeben, — günstig für die Erwählung von General **William H. Harrison**, der Held von **Tippecanoe** für Presidënt, und **John Tylor**, von Virginien, für Vice-Presidënt der Ver. Staaten.

Bedingungen.

Der "Freiheits-Wächter" wird jeden Mittwoch auf einen Superialbogen schön und sauber für "Einen Thaler" des Jahrs in halbjähriger Vorausbezahlung gedruckt erscheinen. Alle Zeitungen die durch die Post befördert werden gehen auf Kosten der Unterschreiber.

Diejenigen Herren welche ein Pack von 8 neuen Unterschreibern sammeln, und für die Bezahlung stehen, erhalten eine frei.

☞Briefe und Mittheilungen an den Herausgeber müssen Postfrei sein, sonst werden sie nicht angenommen.

J. P. Finkel

Skippacksville, Montgomery Caunty, Pa.
Mai 5, 1840.

Nachfrage.

Wo ist Johannes Metzger?

Die Unterschriebene wünscht sehnlichst Nachricht von ihrem obengenannten Bruder zu erhalten. Derselbe ist aus Dünkendorf, im Oberamt Etzlingen, Königreich Würtemberg, und wandert in 1817 nach den Ver. Staaten. Er ging sodann nach Kanada, und seitdem hat Unterschriebene nichts weiter von ihm erfahren. Seines Gewerbes ist er ein Maurer. Er selbst, oder jeder Menschenfreund, der Nachricht über seinen Aufenthalt, leben oder Tod geben kann, beliebe zu schreiben an

Christiana Wartenburg, geborne Metzger.
Canton P. O. Stark Co. Ohio.

April, 14.

Dienstgesuch.

Ein junger Mann, der mit den Geschäften der Bauerei in jeder Art hinlänglich bekannt ist, wünscht als Knecht ein Unterkommen auf einer Bauerei Nähere Auskunft gibt auf Anfrage die Expedition dieser Zeitung.

Reading, Mai 5. bv.

BLANK MORTGAGES,
JUDGEMENT and COMMON BONDS
For Sale at this Office

Deutsche und Englische

Vorschriften,

gestochen von Carl Friedrich Egelman, sind in dieser Druckerei zu haben.

(Aus der „Alte und neue Welt.")

Deutsche Werke meines eigenen Verlages nnd deren jetzige Preise.

P. F. Wilmsen's deutscher Kinderfrund für Schule und Haus. Nach der 146sten Original-Ausgabe besonders für den Gebrauch deutscher Volksschulen Nordamerika's zum erstenmale durchgesehen und eingerichtet von einem hier lebenden praktischen Schulmanne. Nebst einem Anhange, enthaltend: eine kurzgefaßte Geographie von Amerika und besonders von den Ver. St. von Nordamerika, welche nach den besten Quellen bearbeitet. Preis 50 Cent; Lederband 62 Cent.

100 Exemp. in gutem Pappband				—$25
50	—	—	—	— 15
27	—	—	—	— 10
11	—	—	—	— 5

gegen Einsendung des Betrags bei der Bestellung—Versendungskosten, Porto und dgl. werden ausserdem berechnet.

Um Eltern und Lehrern eine Uebersicht der Reichhaltigkeit dieses werthvollen Werkes zu geben, folgt hier das Inhaltsverzeichniß und man kann sich schon daraus eine Vorstellung machen, wieviel Stoff in einem Buche von 312 Seiten in groß Octav enthält, in sorgsamer Auswahl zusammengedrängt ist. Es ist ein Schatz für Schule und Haus und sollte in jeder deutschen Familie anzutreffen sein; es führt den Namen Kinder freund mit vollem Rechte, so wie auch der Erwachsne viel Gutes und Nützliches daraus lernen kann.

Inhalt:

1. Kurze Sätze zur Erweckung der Aufmerksamkeit und des Nachdenkens.

2. Erzählungen zur Beförderung guter Gesinnungen und zur Schärfung des Verstandes: 1. Die ungezogenen Kinder. 2. Die Versuchung. 3. Die üble Gewohnheit. 4. Die kleinen Diebe. 5. Der Tagedieb. 6. Der kleine Verschwender. 7. Das wohlthätige Kind. 8. Das ordentliche und reinliche Kind. 9 Der Lügner. 10. Wer sich muthwillig in Gefahr begibt, kommt darin um. 11. Der ehrliche Knabe. 12 Wer nicht hören will muß fühlen. 13. Der Freund in der Noth. 14. Der Zanksüchtige. 15. Die muthwilligen Kinder. 16. Die Unzufriedene. 17. Der Barmherzige. 18. Der Furchtsame 19. Die gute Tochter. 20. Der ungegründete Verdacht. 21. Das neugierige Mädchen. 22. Das wißbegierige Mädchen 23. Menschenfreundliche Gesinnungen. 24. Was heißt schmollen? 25. Die Wahrsagerin. 26 Der Glücksspieler. 27 Aberglaube. 28 Die Folgen des Fleisses und der Faulheit. 29 Näscherei. 30 Der Thierquäler. 31 Unvorsichtigkeit. 32 Die Klätscherin. 33 Ein guter Denkspruch, ist ein Freund in der Noth. 34. Verführung. 35 Der undankbare Schüler 36 Falsche Scham. 37 Der unbesonnene Spaß. 38 Ehrlich währt am längsten. 39 Jugendliche Unbesonnenheit. 40 Unterschied zwischen Sparsamkeit und Geiz. 41 Der Bienenstock. 42 Der Fischteich. 43 Mit Schießgewehren soll man nicht spielen. 44 Eine gute Handlung aus schlechten Beweggründen. 45 Traurige Folgen der Wildheit 46 Das Raupennest.

3. Von der Welt. 4 Von der Erde und ihren Bewohnern. 5 Producte der Erde: 1 Das Thierreich—Säugethiere, Vögel, Amphibien, Fische. Insecten. 2 Das Pflanzenreich. 3 Das Mineralreich.

6. Von den Menschen: 1 Vorzüge des Menschen. 2 Der Menschliche Körper: Knochen, Muskeln, das Herz, die Blutgefässe und die Adern, von den Lungen und dem Athemholen, von der Verdauung der Speisen, von dem Gehirn, dem Rückenmark und den Nerven, von den Sinnen, von der Haut, den Haaren und den Nägeln.

7. Gesundheitslehre: 1 Gesundheit und Krankheit. 2 Von der Kleidung. 3 Von der Luft. 4 Du sollst reinlich und ordentlich sein. 5 Von den Speisen 6 Von den Getränken 7 Von der Bewegung und Ruhe. 8 Vom Schlafen 9 Von den Wohnungen 10 Von Erhitzungen und Erkältungen 11 Von der Erhaltung einzelner Theile des Körpers 12 Von der Schönheit und Vollkommenheit des Körpers 13 Von dem Verhalten in Krankheiten.

8. Von der Religionslehre und von der heiligen Schrift, 9 Von der Zeitrechnung und vom Kalender, 10 Merkwürdige Naturerscheinungen, 11 Europa, 12 Deutschland 13 Von den Rechten und Pflichten der Bürger in wohl eingerichteten Staaten, 14 Lieder und Gesänge, 15 Das Gebet des Herrn, 16 Sprüchwörter und Denksprüche.

Anhang. 1 Kurzgefaßte Geographie von Amerika, 2 Von den Vereinigten Staaten, 3 Kurze Geschichte der Ver. St. von Nordamerika.

☞Die Urtheile über dieses Werk von den Herrn Pfarrern un Scheib Ginal, Stohlmann und Meyer, wie von den Herren Schullehrern Schmanck, Gentener, Wolsifer und Sief werden keinen Lehrer und keinen Familienvater über die Nützlichkeit dieses Buches in Zweifel lassen.

Stephani's Handfiebel zum Lesenlernen nach der Lautirmethode, 58ste verbesserte Auflage. Zum Erstenmale für die deutschen Schulen Nordamerikas zum Druck befördert. Preis geb. 18 C.

Das Dutzend 1 Thl 75 C
Das Hundert 12 " 50 "

Stohlmann's Gebetbuch für die deutsche Jugend in den V. St. Nebst einer Sammlung von Versen und Denkreimen, wie auch einem Leitfaden beim christlichen Religions-Unterichte für die Schule und häusliche Erziehung. Preis geb. 37 C

Das Dutzend 3 Thl.

Witschel's Morgen- und Abendopfer in Gesängen. Nach der 9ten vermehrten und verbesserten Ausgabe. Für die deutschen Bewohner Nordamerikas. Preis in Leder, Muslin oder Halbfranzband geb. 75 C

Das Dutzend 7 Thl 50 C.
50 Exemplar 25 " — "

☞Die Preise obiger werthvollen Bücher sind so billig gestellt, daß Baarzahlung als unerläßliche Bedingung angesehen wird.

Einladung zur Subscription

für den

Liberalen Beobachter.

Um die obengenannte Zeitung soviel wie möglich mehr zu verbreiten, erlaubt sich der Herausgeber derselben das geehrte Publikum zur Unterschrift für dieselbe ergebenst einzuladen.

Da in Berks Caunty keine andere deutsche Zeitung besteht, welche die wahren Grundsätze der Gegenmaurer Demokratie vertheidigt, so werden die Freunde des **Gen. W. H. Harrison und John Tylor** besonders aufmerksam darauf gemacht, und höflich aber ernstlich ersucht, für ihre Verbreitung zu sorgen.

Bedingungen:

Der "Liberale Beobachter" erscheint jeden Dienstag auf einem grossen Superialbogen mit schönen Lettern gedruckt. Der Subscriptions-Preis ist Ein Thaler des Jahrs, welcher in halbjähriger Vorausbezahlung erbeten wird. Wer im Laufe des Jahrs nicht bezahlt, dem werden 1 Thaler 50 Cnts für das Jahr angerechnet.

Für kürzere Zeit als 6 Monat wird kein Unterschreiber angenommen, und etwaige Aufkündigungen werden nur dann angenommen, wenn sie einen Monat vor Ablauf des Subscriptions-Termins geschehen und gleichzeitig alle Rückstände abbezahlt werden.

Bekanntmachungen werden dankbar angenommen und für den gewöhnlichen Preis eingerückt.

Unterschreibern in dieser Stadt wird die Zeitung portofrei geschickt, weitere Versendungen geschehen durch die Post oder Träger, von Letztern für 25 Cent jährlich, auf Kosten der betreffenden Unterschreiber.

Briefe und Mittheilungen müssen portofrei eingesandt werden.

Reading, den 28, Januar.

Dr. Jayne's

Expectorant.

Diese unschätzbare Medizin bewirkt täglich einige der höchst wunderbarsten Kuren welche je bekannt waren. Alle die sie gebraucht haben für Asthma, Husten, Blutspein, stechenden Husten. Stickfluß oder Hives, Auszehrung, Chronisches Seitenstechen, Heiserkeit, Schmerzen und Heiserkeit, Schmerzen und Brustbeklemmung, schweren Athem, und jede andere Krankheit der Lunge und Brust, können und thuen von dessen Nutzbarkeit zeugen.—Bronchitis, [seine Ungesundheit der Luftröhre] ist eine Krankheit die jährlich Tausende und abermals Tausende in ein vorzeitig Grab versenkt, wird allezeit damit kurirt. Die gewöhnlichen Symptome von dieser Krankheit [Bronchitis] sind Husten, Schmerzen der Lunge und des Halses, Heiserkeit, schweres Athmen, asthma, hektisches Fieber, Auswurf von Schleim oder anderm Stoff, wie auch manchmal Blutspeikn. Es ist eine Entzündung von der feinen Haut, welche inwendig in den Luftröhren oder Luftgefässen ist und durch alle Theile der Lunge läuft. Dieser Expektorant unterdrückt sogleich den Husten, die Schmerzen, Entzündung, Fieber und schweres Athmen, bringt ein freies und gelindes Auswerfen hervor, und bewirkt eine Kur in kurzer Zeit.

Die Asthma wird jederzeit dadurch kurirt—Zwei oder oder drei grosse Dosis kurirt den **Stickfluß** oder **Hives** bei Kindern, in fünfzehn Minuten bis zu einer Stunde Zeit. Der Keichhusten wird dadurch sogleich gelindert und eine Kur in kurzer Zeit bewirkt. Hunderte von Personen welche die Auszehrung hatten, und von ihrkn Aerzten als unheilbar erklärt waren, sind dadurch wiederum zu ihrer vollkommenen Gesundheit hergestellt worden.

Dr. Jonathan Going, D. D. President vom Granville College, in Ohio, (kürzlich von Neu York) sagt:—er habe unter einer starken Verkältung, Husten und Heiserteit gelitten, und daß sein Athmen so schwierig gewesen sei, daß er sich in grosser Gefahr fühlte zu ersticken, daß er aber durch den Gebrauch von diesem Expectorant vollkommen hergestellt wurde."—Frau Dilks, von Salem, N. J. wurde von der Asthma, woran sie 20 Jahre lang gelitten hatte, durch den Gebrauch von 2 Flaschen von dieser Medizin, kurirt. Frau Ward, vom nämlichen Ort, wurde ebenfalls von der nämlichen Krankheit, durch den Gebrauch von einer Flasche, kurirt. Eine junge Dame, ebenfalls von Salem, welche wie ihre Freunde glaubten, ziem lich stark in Gefahr der Auszehrung war, wurde, durch den Gebrauch von 3 Flaschen, vollkommen hergestellt. Dr. Hamilton, von St. James, Süd-Carolina, war stark mit einem Husten, Heiserkeit und Schmerzen der Lunge behaftet, und durch den Gebrauch von einer Flasche von dieser Medizin fand er standhafte Linderung.

Das folgende Certifikat ist von einem praktizirenden Arzte, und sehr respectabeln Geistlichen von der Methodisten Gemeinde, datirt Modest Taun, Va. August 27 1838.

Dr. Jayne.—Geehrter Herr—Ich habe ihr Expectorant überall in meiner Praxis angewandt, seit den letzten drei Monaten, und für alle Uebel von **Erkältungen Entzündung der Lunge, Auszehrung, Asthma, Schmerzen und Schwachheit der Brust**, es ist unstreitig das beste Mittel was ich jemals gebraucht habe.

Mit Achtung Ihr
N. W. Williams, M. D.

Auszug eines Certifikats vom Ehrw. Doktor Babcock, letzherigen Presidenten vom Washington College, Maine.

"Von früherer persönlicher Bekanntschaft mit Dr. D. Jayne, einem regulären Studenten der medizinischen Universität von Pennsylvanien, und einen erfahrenen glücklichen Praktikanten von Medizinen, war ich im Stande die zahlreichen Attestate zu Gunsten seiner verschiedenen medizinischen Preparationen zu bestätigen, vielmehr wie eine Mehrheit Solcher die nicht dieses wissen. Nach einem Versuch derselben in meiner eigenen Familie, und einige davon persönlich, habe ich mich von Wahrheit dieser Zeugnisse völlig überzeugt. Sie sind was sie vorgeben zu sein—keine Quasalbereien—sondern künstlich bereitete Medizinen für einige der gefährlichsten menschlichen Krankheiten. Ich weiß daß sie hochgeschätzt, und verschiedentlich von den geschicktesten Doktoren der Medizin vorgeschrieben werden, sowohl in dieser Stadt als sonst wo, und ich nehme keinen Anstand dieselben als einen schätzbaren Zusatz zu unsern medizinischen Material, und eine sichere sowohl als unschädlich und nützliche Medizin für die Kranken zu empfehlen."

Rufus Babcock, jr.

Zum Verkauf bei **George W. Oakely**, Apotheker, Nord 5te Strasse, Reading, Agent für Dr. Jayne.

Januar 7. by.

John S. Aulenbach's
Neuer Eisen Waaren Stohr,
Ecke der 6ten und Ost-Penn Strassen
Reading.

Reading December 17.

All kinds of GERMAN & ENGLISH printing work neatly and handsome executed at this Office, at reasonable prices.

JOHN S. AULENBACH'S
NEW IRON STORE,
Corner of 6th & Penn Street,
READING.
Reading December 17.

JOB PRINTING
neatly done at this office.

Berks Caunty Intelligenz Amt.

Auf dringendes Ersuchen vieler seiner Freunde wurde Unterzrichneter bewogen, ein allgemeines Intelligenz-Amt, in Verbindung mit seinen andern Geschäften, zu eröffnen, wo Personen für öffentliche Belehrung, irgend Häuser, die zu verlehnen, zu verkaufen, oder zu vermortgätschen sind, eintragen lassen und Solche, die zu renten, kaufen oder auf Mortgätsch zu lehnen wünschen, Erkundigung einziehen können. auch werden alle andere zu einem Intelligenz Amt gehörende Geschäfte verrichtet auf Anfrage bei

George W. Oakely,
Nord 5te Strasse, gegenüber der Episkopal. Kirche, Reading.

November 19.

Bücher Anzeige.

Folgende Bücher sind in der Druckerei dieser Zeitung um billigen Preis zu haben:

Die Geschichte der Vereinigten Staaten von Nord Amerika, seit der Entdeckung der neuen Welt bis auf das Jahr 1837, aus dem Englischen übersetzt von Wilhelm Besche, Newyork, 1838.

Dieselbe, vom Jahre 1497 bis 1837, übersetzt und herausgegeben von Wilh. J. L. Kiderlen, Philadelphia, 1838,

Leben, Thaten und Meinungen des Ulrich Zwingli, ersten Urhebers der deutschen evangelisch-reformirten Kirche, von Johann August Forsch, Chembersburg, Pa. 1837

Der Himmel auf Erden oder Weg zur Glückseligkeit. Dargestelt von Christian Gotthilf Salzman, bearbeitet von Conrad Friedrich Stollmeyer, Philadelphia 1889.

Der lange verborgene Schatz und Haus-Freund, ein nützliches Rath- und Hilfs Buch für Jedermann, Skippacksville 1837.

Andachtsübungen und Gebete für nachdenkende und gutgesinnte Christen. Von Johann Kaspar Lavater, Lancaster, Pa. 1834. lutherische und reformirte deutsche A. B. C. Bücher.

Ausserdem Schreib-Papier, Federn u Schreib Dinte, so wie auch Blanks für Mortgages, Judgement und Common-Bonds.

Piano Fortes

und

Piano Piccolas.

Der Unterschriebene benachrichtiget das geehrte Publikum hiermit, daß er so eben von Europa erhalten hat

24 Piano Fortes,

vorzüglich fein und schön gearbeitet von herrlichem Ton. Ebenfalls:

4 Piano Piccolas.

Dieses ist eine ganz neue Art von Instrumenten, und hat schon jetzt den größten ungetheilten Beifall im großten Theile von Europa gefunden.—Die obigen Instrumente sind für den Unterschriebenen besonders verfertigt, und er kann sie daher mit vollem Zutrauen empfehlen.

Er hat ebenso eine grosse Auswahl von andern musikalischen Instrumenten zum Verkauf namentlich: Violinen und Violinen Bögen, Saiten, Klarinetten, Flöten, Trompeten, französische Hörner, Trombonen 2c. 2c. Alle diese ist er gesonnen wohlfeiler zu verkaufen, als sie in Philadelphia oder Neu York gekauft werden können.

Spielzeug.

Er hat ebenfalls von Europa eine unendliche Auswahl von Spielzeuge erhalten, was er sehr wohlfeil verkaufen will.

C. L. Heizmann,

Reading, Dec. 17.

Es hat soeben die Presse verlassen und ist in der Druckerei dieser Zeitung beim Duzend und einzeln zu haben:

Die verbesserte

Punktir-Kunst,

allen Freunden des Punktirens zur angenehmen Unterhaltung sehr zu empfehlen.

Erste amerikanische Ausgabe,

ganz deutlich erklärt und zusammen getragen.

Preis einzeln 12 1-2 Ct.
das Duz zusammen 1 Thaler.

Briefe und Vollmachten.

Werden, wie vorhin, in deutscher, französischer und englischer Sprache vom Unterzeichneten gehörig geschrieben, und nach Europa, an Ort und Stelle, sorgfältig expedirt.

Auch den einheimischen der englischen Sprache unkundigen Stadt- und Landleuten, denen es höchst angelegen seyn sollte ihre sogenannten Deeds, als: Käufe, Lehnungen, Bonds, Rechnungen und besonders ihre Testamente, in ihrer deutschen Muttersprache, geschrieben zu haben, eine Vorsichts Maasregel wodurch manchem weitläufigen und sodann kostspieligen Prozeße könnte vorgebeugt werden, bietet er seine Dienste an, und, als gesetzverständiger erfahrner Notarius, und ehemaliger gerichtliche Beamte wird er sich thatigst befleißen den Wünschen seiner Clienten gewissenhaft zu entsprechen. — Man melde sich persönlich oder in porto freyen Briefen an

Prof'r G. E. Wagner,
Reading, Penn'a.

In der Gegend von Reading wohnende Personen belieben am Stohr der Hrn, Keim und Stichter nachzufragen.

Reading, den 19, November.

Alle Sorten Schreib Papier zum
Verkauf in dieser Druckerei.